

## NIEDERSCHRIFT

über die Durchführung der Anhörungsveranstaltung zur  
Beteiligung der Bürger\*innen an der Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zur

- Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 534 - An den Wurmquellen
- Aufhebung des Fluchtlinienplans Nr. 373

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung findet statt in der Zeit vom 08.04.2024 bis 10.05.2024 mit einer Ausstellung der Planunterlagen und der darin dargestellten Planungsziele und den voraussichtlichen Auswirkungen der Planung im Foyer des Verwaltungsgebäudes Am Marschierort sowie im Internet. Am 11.04.2024 wurde von 18.00 bis 19.30 Uhr eine Anhörungsveranstaltung durchgeführt.

Folgende Unterlagen waren ausgestellt:

Übersichtsplan Bebauungsplan 534

Übersichtsplan Fluchtlinienplan 373

Luftbild Bebauungsplan 534

Luftbild Fluchtlinienplan 373

Geltungsbereich des Bebauungsplans 534 und Fluchtlinienplans 373

Erläuterungstext für beide Verfahren

Auszug des Flächennutzungsplanes 1980

Auszug des Flächennutzungsplanes 2030

Auszug Rahmenkonzept Aachener Südviertel

Auszug Aufstellungsbeschluss A 173

Bebauungsplan 534

Fluchtlinienplan 373

Ergänzt wurden die Unterlagen durch ein Ablaufschema zum Bebauungsplanverfahren.

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Kelberlau

Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung/ Moderator

Frau Hua

Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung/ Bebauungsplan

Frau Prenger Berninghoff

Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung/ Bebauungsplan

Es waren 10 Bürger\*innen erschienen.

Um 18.00 Uhr eröffnete Herr Kelberlau den Anhörungstermin und informierte die Anwesenden über den vorgesehenen Ablauf der Veranstaltung. Die Bürger\*innen wurden aufgefordert, nach der Vorstellung der Planung ihre Anregungen vorzubringen.

Frau Hua erläutert die Lage des Plangebiets, die planungsrechtliche Situation und den Anlass der Aufhebungen. Im Anschluss erläuterte Frau Hua den Ablauf des Bebauungsplanverfahrens und stellte insbesondere auch die Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürgerinnen im Verfahren vor inkl. der Möglichkeiten, Anregungen einzubringen. Sie erläutert, wo die Unterlagen zum Verfahren einsehbar sind, und dass diese auch digital hinterlegt sind.

Des Weiteren wurden seitens der Bürgerinnen folgende Themen angesprochen und Fragen dazu gestellt:

**Auswirkungen der Aufhebungen:**

- Die Auswirkungen sollten konkreter dargestellt werden; Für die Anwohner\*innen war schwer nachvollziehbar, welche Bauvorhaben derzeit bzw. nach der Aufhebung zulässig sind.
- Nachgefragt wurden die genauen Grenzen zwischen Innenbereich und Außenbereich.
- Es werden Bedenken geäußert, dass durch die Aufhebung Bebauungsmöglichkeiten entstehen könnten, die heute gemäß der Rechtspläne nicht existieren.
- Es werden Sorgen geäußert, dass manche Grundstücke zum Außenbereich gehörig werden, und die Bebaubarkeit entfallen wird.

**FNP:**

- Die Evidenz der Kaltluftschneise wurde bezweifelt.

**Verfahren:**

- Es wird angeregt, dass zuerst der neue Bebauungsplan aufgestellt und dann die Aufhebungen erfolgen sollen.
- Wie ist die Zeitschiene des Aufhebungsverfahrens und des Neuaufstellungsverfahrens?

Außerdem wurde nach den Festsetzungen des neuen aufzustellenden Bebauungsplans gefragt.

Soweit möglich wurden die Fragen von Frau Prenger Berninghoff und Frau Hua ausführlich beantwortet. Außerdem wurde darauf hingewiesen, dass Frau Hua nach Terminvereinbarung für persönliche Beratungen zu weiteren Fragestellungen zur Verfügung steht.

Abschließend wurden die Bürgerinnen noch einmal darauf hingewiesen, dass weitere Anregungen dem Fachbereich Stadtentwicklung, Stadtplanung bis zum 10.05.2024 zugeschickt werden können. Gegen 19.30 Uhr beendete Herr Kelberlau den Anhörungstermin zur Öffentlichkeitsbeteiligung.

Im Auftrag



Shuxuan Hua  
(Protokoll und Bebauungsplan)



Burkhard Kelberlau  
(Moderation)